

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partipreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 243.

Leipzig, Sonnabend den 18. Oktober 1913.

80. Jahrgang.

VITA  DEUTSCHES VERLAGSHAUS



Hardenbergstrasse 14 : **Berlin-Ch.**

Franz Adam Beyerlein
Das Jahr des Erwachens
 zwei Erzählungen aus der Zeit der
M 150 Befreiungs-Kriege

VITA
 Berlin



Titelzeichnung von Carl Vogel.

Am
27. Oktober
 gelangt überall

das **neueste** Werk
 von Beyerlein zur Ausgabe.
1. Auflage: 10000 Exemplare.
 Falls noch nicht bestellt, bitten wir deshalb umgehend auf beiliegendem roten Bestellschein zu verlangen, oder direkt per Post.

Bezugsbedingungen
 (nur bis 30. Oktober giltig)

6/5 Expl. **5 00** geb. **8 50**
 kart. M. **5** bar, M. **8** bar

13/12 Expl. **10 40** geb. **16 55**
 kart. M. **10** bar, M. **16** bar

Auch bei den Barsortimentern
vorrätig!

Gleichzeitig bitten wir **unsere**
Anzeigen im Innenteil dieser
 Nummer über den

neuen „Kipling“

zu beachten, sowie über den
 Roman von

H. von Hippel,

einem Nachkommen des Verfassers vom
„Aufruf an mein Volk“

und das Buch von

Hans Baluschek: „Spreeluft“.